



AA

## Newsletter 2/2018 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

### 1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- Motto zum Welt-Alzheimerstag und zur Woche der Demenz 2018:  
Demenz – dabei und mittendrin

Eine Demenz beeinträchtigt das Leben eines Menschen in vielfältiger Weise. Umso wichtiger ist es für Menschen mit Demenz, dass sie weiterhin am sozialen Leben teilhaben können. Sie wollen sich einbringen mit all ihren Fähigkeiten, wollen ihren Alltag aktiv gestalten, ihren Hobbys nachgehen, im Freundeskreis und der Gemeinde aktiv bleiben. Auch für die Angehörigen ist es wichtig dabei zu sein und nicht ausgeschlossen zu werden. Das Motto für den diesjährigen Welt-Alzheimerstag am 21. September und die bundesweite Woche der Demenz vom 17. – 23. September will darauf hinweisen, dass alle viel dafür tun können, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen nicht am Rand stehen sondern mittendrin und Teil unserer Gesellschaft sind: Verständnis für die Betroffenen entwickeln, sie aktiv einbeziehen, Unterstützung anbieten und vor allem den Blick auf den Menschen richten, nicht auf die Krankheit.

Wie in jedem Jahr stellt die DAIZG ein Plakat und Informationsflyer zum WAT zur Verfügung. Bestellungen bitte per E-Mail an [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de). Ebenso können Sie uns ab sofort Ihre Veranstaltungen rund um den WAT melden. Bitte ebenfalls per E-Mail an [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de).

Weitere Informationen zum Welt-Alzheimerstag sowie das Plakat zur Ansicht finden Sie unter [www.welt-alzheimerstag.de](http://www.welt-alzheimerstag.de).

- Tagung Demenz und Autofahren am 5. Juli in Kassel

Mit fortschreitender Demenz geht die Fähigkeit, ein Auto sicher zu fahren, verloren. Ab wann dies der Fall ist, ist allerdings oft nicht leicht zu entscheiden. Ärzte sind oftmals ebenso wie Angehörige unsicher, wie sie mit dem Thema umgehen sollen. Auf der **Fachtagung „Demenz und Autofahren“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft werden** Lösungsmöglichkeiten für Angehörige sowie Handlungsweisen im Umgang mit den Betroffenen für Beratende und Ärzte diskutiert. Vorgestellt wird unter anderem eine Handreichung für Hausärzte, die in einem von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft geförderten Projekt der Universität Düsseldorf entwickelt wurde.



Zur Tagung am 5. Juli 2018 nach Kassel eingeladen sind Beraterinnen und Berater, Ärztinnen und Ärzte, Aktive aus den Alzheimer-Gesellschaften, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen enthält der [Tagungsflyer](#).

- Neue Schulungsmaterialien für den Personen-Nahverkehr im Rahmen der Demenz Partner-Initiative

Wie soll ein Busfahrer reagieren, wenn eine Frau im Bus sitzen bleibt und nicht mehr weiß, wo sie aussteigen muss? Wie reagieren, wenn das falsche Ticket vorgezeigt wird? Wie lässt sich überhaupt erkennen, dass man es möglicherweise mit einer Demenzerkrankung zu tun hat?

Damit Mitarbeitende des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für solche Situationen besser geschult werden können, stellt die Initiative Demenz Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. jetzt spezielle Schulungsmaterialien zur Verfügung. Sie wurden in Zusammenarbeit mit Betroffenen, Vertretern der Berufsgruppen und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) entwickelt. Die Schulungsmaterialien stehen allen Organisationen kostenlos zur Verfügung, die sich an der Demenz Partner Initiative beteiligen.

Weitere Informationen zur Initiative finden sich unter [www.demenz-partner.de](http://www.demenz-partner.de).

- Auditierungsverfahren zur Demenzberatung für Anbieter von Pflegeberatungen

Die DALzG hat ein neues Auditierungsverfahren entwickelt, mit dem Anbieter von Pflegeberatung die Qualität ihrer auf Demenz bezogenen Beratung zertifizieren lassen können. Als erster Anbieter hat die compass pflegeberatung das Auditierungsverfahren jetzt erfolgreich durchlaufen. Aus Sicht der DALzG bietet ein solches Zertifizierungsverfahren die Chance, dass die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater verstärkt dafür sensibilisieren werden, wie Betroffene und ihre Angehörigen eine Demenz erleben und welche Art der Beratung sie benötigen. Im Bereich der Schulung von Pflegeberatern kooperieren die compass pflegeberatung und die DALzG bereits seit einigen Jahren.

[Mehr Informationen](#)

## 2) Interessante Angebote im Internet

- Leitfaden für alters- und demenzsensible Architektur im Akutkrankenhaus

Unter der Webadresse [www.demenz-im-krankenhaus-bayern.de](http://www.demenz-im-krankenhaus-bayern.de) wurde am 30. April 2018 ein Leitfaden mit Planungshinweisen für eine alters- und demenzsensible Architektur von Akutkrankenhäusern veröffentlicht. Der Leitfaden wurde unter der Leitung der Ingenium-Stiftung für Menschen mit Demenzerkrankung, Ingolstadt, am Bayerischen Institut für alters- und demenzsensible Architektur (BifadA) in Bamberg entwickelt und zu gleichen



Teilen durch die Robert Bosch Stiftung GmbH und das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

Neben geschultem Krankenhauspersonal kann auch eine angepasste räumliche Umgebung dazu beitragen, die abnehmenden kognitiven und körperlichen Fähigkeiten älterer Patientinnen und Patienten so weit wie möglich auszugleichen und den Krankenhausaufenthalt für Menschen mit Demenz einfacher zu gestalten. Der Leitfaden besteht aus einer Sammlung von Planungshinweisen, die nach Themen und Räumen geordnet sind. Bildliche Praxisbeispiele veranschaulichen die Hinweise.

Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an Architektinnen und Architekten sowie Krankenhaus-Betreiber, er kann aber auch Mitarbeitenden in der Pflege und Beratung wertvolle Hinweise geben.

Der Leitfaden steht kostenlos zur Verfügung unter: [www.demenz-im-krankenhaus-bayern.de](http://www.demenz-im-krankenhaus-bayern.de)

### 3) Wettbewerbe und Ausschreibungen

- Theo und Friedl Schöllner-Preis - Versorgung und Pflege im Alter

Die Theo und Friedl Schöllner-Stiftung vergibt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg einen Preis für wissenschaftliche Praxisevaluationen oder Forschungsarbeiten aus den letzten beiden Jahren, die die besondere Wirksamkeit ambulanter, teilstationärer und stationärer Versorgungsangebote für geriatrische Patienten zeigen und dabei helfen können, die vielfältigen Herausforderungen der künftigen Versorgung hochaltriger Personen nachhaltig positiv zu gestalten.

Bewerber können sich im deutschsprachigen Raum tätige Projekte, Organisationen, Institutionen oder Personen. Beispielhafte Versorgungsthemen sind die kultursensible, geschlechtergerechte oder quartiersnahe Versorgung sowie die Verringerung von Schnittstellen in der medizinischen und pflegerischen Versorgung im städtischen oder ländlichen Raum, die Stärkung von Unterstützungssystemen und Angehörigen, die Vermeidung und Kompensation altersbedingter Kompetenzeinbußen, sowie die Verhinderung von Stürzen oder Deliren.

Bewerbungen können bis zum 13. Juni 2018 eingereicht werden.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: [www.altersmedizin-nuernberg.de](http://www.altersmedizin-nuernberg.de)

- **„Lebensanker“: Das hält mich, wärmt mich, gibt mir Kraft!**

Mit der Ausschreibung "Lebensanker" sucht KuKuK-TV Antworten zu Fragen wie: Wie sieht der Alltag von Menschen aus, die mit Gedächtnis- und Orientierungsproblemen oder einer Demenzdiagnose zu tun haben? Was macht ihnen Freude, was gibt ihnen Kraft? Wie sehen ihre Wünsche und Träume aus? Die Ausschreibung wendet sich an Menschen mit kognitiver



Beeinträchtigung im deutschsprachigen Raum. Bedeutsame Momente im Leben einer Person, Lichtblicke, Freudenspender und Kraftquellen im Alltag sollen filmisch eingefangen werden. Die Filmbeiträge sollen dabei aus der Perspektive von unmittelbar Betroffenen und mit deren Beteiligung entstehen.

Teilnehmen können Menschen mit Beeinträchtigungen mit Unterstützung von u.a. Angehörigen, Beruflich Pflegenden und Betreuenden, Ehrenamtlichen, Schüler\*innen, Selbsthilfegruppen und vielen weiteren. Die eindrucksvollsten Filmbeiträge werden prämiert und auf KuKuK-TV gezeigt. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Die Beiträge müssen bis zum 30. September 2018 fertiggestellt und eingereicht sein.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf:  
[www.demenz-support.de/arbeitsfelder/kukuk/kukuk-tv/lebensanker](http://www.demenz-support.de/arbeitsfelder/kukuk/kukuk-tv/lebensanker)

- DGPPN-Antistigma-Preis 2018: Für die Menschen und gegen Ausgrenzung

Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ruft die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN) zur Teilnahme am DGPPN-Antistigma-Preis 2018 auf. Bewerben können sich Initiativen und Organisationen, die sich für eine nachhaltige Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen einsetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des DGPPN Kongresses 2018 verliehen, der vom 28. November bis 1. Dezember in Berlin stattfindet.

Die Einreichung der Wettbewerbsbeiträge für den DGPPN-Antistigma-Preis ist bis zum 3. Juni 2018 möglich. Die Bewerbungsunterlagen sollten enthalten: kurze Selbstdarstellung der sich bewerbenden Personen oder Institutionen, Übersicht über bisherige Aktivitäten, Veröffentlichungen sowie eine ausführliche Darstellung des Projektes oder der Aktivitäten, die durch Entstigmatisierung zur Integration psychisch erkrankter Menschen in die Gesellschaft beitragen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter [www.dgppn.de](http://www.dgppn.de).

#### 4) Wichtige Termine

- 12. Deutscher Seniorentag vom 28. bis 30. Mai 2018 in Dortmund

Wenn es vom 28. bis 30. Mai in Dortmund um die Themen Engagement und Bildung, Wohnen, Gesundheit und Pflege geht – und um die große Frage, wie die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft gemeistert werden können -, dann ist natürlich auch die DAIZG vor Ort. Wir freuen uns darauf, Sie an unserem Stand oder zum Demenz Partner-Kurs am 29. Mai um 9.30 Uhr begrüßen zu können.

Mehr Informationen unter:  
[www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de)



- 10. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „**Demenz – Gemeinsam Zukunft gestalten**“ vom 18. bis 20. Oktober 2018 in Weimar

Zum 10. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft sind Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus Beratung, Betreuung, Pflege, Therapie und Wissenschaft sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Wie immer wird es an den drei Kongresstagen ein reichhaltiges Programm und viele Gelegenheiten für Diskussion und Austausch geben. Eintrittskarten zum Frühbucheypreis sind bis zum 15. August erhältlich.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.demenz-kongress.de](http://www.demenz-kongress.de)

- **33. Internationale Konferenz von Alzheimer's Disease International vom 26. bis 29. Juni 2018 in Chicago**

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[www.adi2018.org](http://www.adi2018.org)

- Internationale Konferenz zur Frontotemporalen Demenz – ICFTD – vom 11. bis 14. November 2018 in Sidney

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.dconferences.com.au/icftd2018/](http://www.dconferences.com.au/icftd2018/)

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2018

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz  
<mailto:info@deutsche-alzheimer.de>  
[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,  
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14;  
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

\*\*\*\*\*

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! <mailto:susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de>



\*\*\*\*\*

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de) ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.